



Die Zeitung der

# Kinderwelt Augsburg

Eine Einrichtung des  
Frohsinn Bildungszentrum Augsburg e.V.

Ausgabe Sept.-Nov.2013

## Liebe Eltern,

mit dieser neuen Ausgabe unserer Kindergartenzeitung möchte ich Sie recht herzlich im neuen Kindergartenjahr begrüßen und mich mit Ihnen auf viele spannende und interessante Aktivitäten und Projekte freuen, die das Kindergartenteam mit Ihren Kindern in den nächsten Wochen geplant hat. Neben der täglichen pädagogischen Arbeit geht auch die Planung des Umzugs weiter. Sicherlich fragen sich schon viele, wie denn der aktuelle Stand ist, wie weit die Bauarbeiten am neuen Gebäude schon fortgeschritten sind und wann denn der Umzug genau sein wird.

Für alle, die noch nicht auf unserer Homepage [www.kinderwelt-augsburg-neubau.de](http://www.kinderwelt-augsburg-neubau.de) vorbeigeschaut haben, zeigen wir hier aktuelle Bilder von der Baustelle:



Auf unserer Homepage können Sie den Baufortschritt verfolgen. Alle weiteren Fragen beantworten wir Ihnen sehr gerne auf unserem ersten Elternabend im Oktober.

Wir sind übrigens sehr glücklich darüber, dass wir bereits die meisten Mitarbeiterinnen der zukünftigen Krippe eingestellt haben. Wir hatten bereits einen gemeinsamen Konzepttag miteinander und freuen uns sehr auf die spätere Zusammenarbeit!

Und jetzt wünsche ich allen neuen Kindern und Eltern weiterhin einen guten Start in der „Kinderwelt“; allen „alten Hasen“ ein weiteres ereignisreiches Jahr!!

Also dann, bis zur nächsten Ausgabe  
mit herbstlich-herzlichen Grüßen

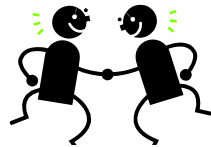
Ihre Sonja Jahn  
(Trägervertretung und Fachberatung der Kinderwelt Augsburg)



## Neue Kinder - neue Eltern

Für dieses Kindergartenjahr konnten wir 21 neue Kinder bei uns begrüßen:

- 11 Sonnenkinder: Elif, Betül, Yunus, Masume, Marisol, Zumrad, Gustavo, Maxim, Success, Darija und Arthur
- 10 Regenbogenkinder: Emma, Rauf, Zeynep, Ousmane Ryan, Elif Hava, Eslem, Elisabet, Sushmitha, Eymen und Karina
- 3 Vorschulkinder: Manuela, Malik und Alessio



Wir freuen uns sehr, dass wir mittlerweile in der Kinderwelt 21 Nationalitäten vertreten haben! So machen wir unserem Namen „Kinderwelt Augsburg- eine interkulturelle Kindertagesstätte“ wahrhaftig eine Ehre.

Uns allen liegt das Wohl Ihrer Kinder am Herzen und es ist uns ein großes Anliegen mit Ihnen, liebe Eltern, vertrauensvoll zusammen zu arbeiten. Jedes Kind bekommt so viel Zeit, wie es für seine Eingewöhnung braucht. Sollten Sie liebe Eltern sich trotzdem Sorgen machen, dürfen Sie gerne im Kindergarten anrufen und sich über das Wohlergehen ihres Kindes informieren. Fragen und kleinere alltägliche Probleme kann man kurz zwischen Tür und Angel bzw. am Telefon klären, für ausführlichere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin mit ihrer Stammgruppenerzieherin.



## Neue Teammitglieder:

Nachdem Frau Ebner Ende des Kindergartenjahres in den Mutterschutz gegangen ist, brauchte die Regenbogengruppe eine neue Stammgruppenleitung. Wir freuen uns sehr, mit Frau Moseley eine liebevolle und kompetente Erzieherin gefunden zu haben, die Sie mittlerweile alle schon kennengelernt haben dürften.

Weitere Unterstützung erhält unser Team durch Frau Sentürk, die nun vormittags schwerpunktmäßig in der Sonnengruppe ist. Frau Sentürk hat Pädagogik studiert, ist in unserem Trägerverein für die Elternarbeit zuständig und möchte im Neubau die Gruppenleitung der Sonnengruppe übernehmen, wenn Frau Eggert mit einer halben Stelle in den Krippenbereich wechselt.

Vervollständigt wird unser Team durch unseren Kinderpflegepraktikanten Christian, den viele Kinder bereits vom letzten Jahr kennen und der nun seine Ausbildung in der Kinderwelt beginnt.

## Kartoffel- und Lichterfest am 18. Okt. 2013 um 17:00 Uhr

Mittlerweile sind wir bekannt dafür, dass wir immer wieder mal neue Feste „erfinden“ und dabei verschiedene Themen zusammenlegen. So begeben wir uns auch in diesem Jahr auf neue Pfade, in dem wir das interkulturelle Erntedankfest, welches wir in den letzten Jahren feierten, mit dem beliebten Lichterfest mischen. Heraus kommt das „Kartoffel- und Lichterfest“, welches wir gerne mit Ihnen und Ihren Kindern am Freitag, den 18. Oktober feiern möchten.

Natürlich wird es schon lange vorher in der Kinderwelt um das Thema „Kartoffel“ gehen. So wollen wir beispielsweise herausfinden, wie die Kartoffel in verschiedenen Sprachen heißt, versuchen uns in Drucktechnik, machen Versuche in der Lernwerkstatt (Stärke) und natürlich werden auch viele Kartoffelgerichte auf dem Speiseplan stehen. Bei allem Spaß werden wir aber auch den Gedanken des Erntedankfests aufgreifen und uns wieder bewusst machen, dass wir hier in Deutschland in der glücklichen Lage sind, ausreichend Essen zu haben. Und diese Dankbarkeit wollen wir mittels kleiner Lichter sichtbar machen.



### **Kartoffellied (Melodie: Auf der schwäb`schen Eisenbahne)**

Alle Menschen, groß und kleine,  
leben nicht vom Brot alleine,  
auch Kartoffeln müssen sein,  
denn die schmecken immer fein.

Trulla, trulla trulla la,  
trulla trulla trulla la  
Auch Kartoffeln müssen sein,  
denn die schmecken immer fein.

Montag weiß ich was ich koche,  
es ist der erste Tage der Woche.  
Montags gibt's Kartoffelbrei,  
Speck und Zwiebel mit dabei.

Dienstag möchte ich euch erzählen,  
muß ich die Kartoffel schälen,  
Dienstag schmeckt ganz delikate  
die Kartoffel als Salat.

Mittwoch woll'n wir mal versuchen  
den Kartoffelreibekuchen.  
Mittwoch steht auf unserm Tisch  
leck'rer Puffer, groß und frisch.

Donnerstag, da koch ich Klöße,  
alle von egaler Größe,  
Donnerstag schmeckt tadellos  
die Kartoffel nur als Kloß.

Freitag brauch ich die Friteuse,  
daß ich drin das Fett auflöse.  
Freitag, ja das ist kein Witz,  
gibt's Kartoffeln als Pommes frites.

Samstag essen Ruth und Stoffel  
gerne unsre Bratkartoffeln.  
Samstags putzen alle weg  
Bratkartoffeln mit viel Speck.

Und am siebten Tag der Woche  
ich mal Salzkartoffeln koche.  
Sonntag gibt's zum Mittagmahl  
Salzkartoffeln auch einmal.

Mancher rührt mit vielen Worten  
auch noch die Kartoffelsorten.  
Alle sehen wir daran,  
was man mit Kartoffeln kann.

## Elternabend mit Elternbeiratswahl am 09. Oktober 2013 um 19:00 Uhr

Liebe Eltern, wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem ersten Elternabend am 09. Oktober einladen. Neben allgemeinen Informationen zur Kinderwelt haben Sie die Möglichkeit, in einer gemütlichen Runde in der Stammgruppe Ihres Kindes mehr über die pädagogische Arbeit zu erfahren.

Anschließend wird der Elternbeirat gewählt.

Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Eltern und Kindergartenteam. Alle Eltern haben am Anfang jedes neuen Kindergartenjahres die Möglichkeit, sich als Elternbeirat wählen zu lassen und durch die Mithilfe die Arbeit des Teams zu unterstützen. Es gibt darüber hinaus aber auch für alle Eltern die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Angeboten z. B. durch Kuchenspenden zu beteiligen. Jede Hilfe ist ein wichtiger Beitrag, um ein lebendiges, buntes, vielfältiges und für die Kinder interessantes Angebot zu gestalten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des „alten“ Elternbeirats für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Den neu gewählten Elternvertretern wünschen wir viel Spaß, Freude, und Engagement bei der Ausführung ihres Amtes zum Wohle unserer Kinder.

# Wichtiger Termin

### Aktuelles aus den einzelnen Gruppen:



### Regenbogen- und Sonnengruppe:

Die Zeit der Eingewöhnung wurde von vielen Kindern mit einem lachenden und einem weinenden Auge begangen. Natürlich ist es schwer, das erste Mal ganz ohne Mama und Papa auf eigenen Beinen zu stehen. Aber auch für die Eltern ist es nicht einfach, ihr Kind „ziehen“ zu lassen. Doch es hat sich gelohnt!

Zusammen haben wir viel Spaß und die Kinder haben neue Freunde gefunden. Und Sie, liebe Eltern, vielleicht die eine oder andere Minute zum durchatmen.

Damit die Kinder sich die vielen neuen Namen merken können, spielen wir verschiedene Kennenlernspiele. In der Regenbogengruppe gibt es z.B. das Kreisspiel „Kleiner Kreisel“:

„Dreh dich kleiner Kreisel, dreh dich immerzu.  
Rundherum und rundherum und wer bist Du?“ (Daraufhin sagt das Kind seinen Namen).

Beliebt ist auch folgendes Spiel, bei dem ein Wollknäuel von einem Kind zum anderen geworfen wird. Auf die Melodie des bekannten Kinderliedes „Kommt ein Vogel geflogen“ singen die Kinder: „Kommt die Wolle zur/m (Namen des Kindes), macht einen Purzelbaum vor Freud`. Hallo, hallo liebe/r (Namen des Kindes), dein Spieltag ist heut`.“

Die Sonnengruppe hat sich dagegen für ein anderes Kennenlernlied entschieden:  
„Hallo dort! Hallo du dort! (Mit dem Finger auf ein Kind deuten)  
Komm herein, komm herein! (Das Kind in den Kreis winken)  
Sag uns deinen Namen, sag uns deinen Namen! (Kind nennt seinen Namen)  
Das klingt fein! Das klingt fein!“  
(Zu der Melodie von „Bruder Jakob“)

Was hier so spielerisch und einfach klingt, ist für unsere Kinder eine große Herausforderung, bei der es so viele Dinge gleichzeitig zu lernen gilt. Es fängt schon damit an, dass die Kinder sich auf einen neuen Tagesablauf einstellen müssen (Mama oder Papa bringen mich in den Kindergarten, dann kann ich kurz spielen, dann beginnt der Morgenkreis, anschließend kann ich frühstücken und wieder spielen usw.). Auch der Morgenkreis beinhaltet einige Regeln und Abläufe, die das Kind verinnerlichen muss: wir begrüßen uns, dann singen wir usw., es können nicht alle Kinder gleichzeitig reden, ich muss auch mal abwarten oder mich auch mal trauen, etwas zu tun, was ich noch nicht kenne und was mir erst einmal total fremd ist. Jetzt muss ich auch noch eine Melodie lernen und versuchen zu verstehen, dass und wann ich meinen Namen sagen soll. Und das Ganze zumeist auch noch in einer fremden Sprache! Da viele unserer Kinder eine andere Familiensprache als Deutsch haben, ist es für sie doppelt so schwer, die Abläufe im Kindergarten zu verstehen. Wir sind jedes Mal total beeindruckt, wie gut die meisten Kinder mit dieser Situation zurechtkommen und bewundern die Leistung der Kinder.

Sie, liebe Eltern, können ihre Kinder dabei unterstützen: Sie können Ihrem Kind ein Vorbild beim Erlernen der deutschen Sprache sein, indem sie bei Bedarf selbst einen Deutschkurs besuchen. Auch können Eltern und Kinder in dieser Phase des Spracherwerbs sich gegenseitig deutsche Wörter beibringen, indem sie beispielsweise in einer Art Ratespiel beim Kochen oder beim Spaziergang Gegenstände in Deutsch und in der Erstsprache benennen.

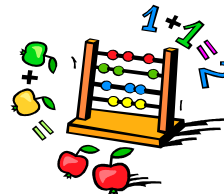
Gleichzeitig möchten wir Sie ermutigen, Ihr Kind auch in seiner Erstsprache (Muttersprache) zu fördern, da diese die Sprache ist, in der Ihr Kind aufgewachsen ist, in der es sich emotional sicher fühlt und eng mit seiner Identitätsentwicklung verbunden ist.

Je mehr Kompetenzen Kinder in ihrer Erstsprache haben, desto besser können sie auch weitere Sprachen lernen, da sie dann das Prinzip „Sprache“ schon verinnerlicht haben. Das bedeutet nicht, dass sie zunächst ausschließlich nur ihre Muttersprache hören und

sprechen sollten. Kinder sind hervorragend in der Lage, mit weiteren Sprachen umzugehen.

Informationen zum Umgang mit Erst- und Zweitsprache erhalten Sie auch bei unserem „Stadtteilmütterprojekt“. Näheres dazu beim Elternabend am 09. Oktober.

Über die einzelnen Aktivitäten in den Stammgruppen informieren wir Sie regelmäßig am Aushang / Wochenplan neben der Gruppentür.



### Neues aus der Vorschule

Auch unsere Vorschulgruppe hat sich zusammengefunden. Wir begrüßen bei uns die ehemaligen Kinder aus der Regenbogen- und der Sonnengruppe sowie unsere neu hinzugekommenen Kinder herzlich!

Um Ihre Kinder gut auf die Schule vorzubereiten, bieten wir einmal in der Woche unseren „Schulspieltag“ an. Dort erarbeiten wir mit den Kindern spielerisch verschiedene Themen. So geht es z.B. mal um die Farben, mal um „rechts und links“, die Zahlen, um Verkehrserziehung und vieles mehr.

Ein weiterer Bestandteil unserer Vorschularbeit ist das Würzburger Trainingsprogramm „Hören-Lauschen-Lernen“. Ab Oktober werden wir täglich mit den Kindern verschiedene Übungen zur Sprache durchführen, z.B. Silben klatschen, Reime bilden, Laute hören/erkennen/benennen...

Ergänzend zu unserer Vorschularbeit kooperieren wir schwerpunktmäßig mit der Roten-Tor-Schule, haben natürlich aber auch Kontakt zu anderen Grundschulen in Augsburg. Was bedeutet das für die Vorschulkinder?

In Absprache mit den Lehrern besuchen wir die Schulkinder in der Schule oder diese besuchen uns im Kindergarten. Diese Treffen werden begleitet von gemeinsamen Aktionen. Beispielsweise lesen die Schulkinder den Kindergartenkindern Geschichten vor, die Kinder der Kinderwelt besuchen eine Unterrichtsstunde oder es wird gemeinsam geturnt oder gebastelt.

Auch Themen aus dem „Vorkurs Deutsch“ werden von uns im Kindergarten wieder aufgegriffen.

So gehen Ihre Kinder bereits die ersten Schritte Richtung Schule und bauen erste Kontakte auf.

Wir freuen uns auf dieses gemeinsame Jahr mit Ihnen und Ihren Kindern!

Nähere Informationen zum Vorkurs und zur gesamten Vorschularbeit erhalten Sie an unserem **Elternabend am 09. Oktober**.

Termine bis Ende November:

Datum	Zeit	was findet wo statt?	Mit wem?
09.Okt Mi	19:00 Uhr	Elternabend mit Eltern- beiratswahl, Kinderwelt	Alle Eltern
10.Okt Do	10:00 Uhr	Theaterbesuch „Piratenkid Ahoi“	Vorschulgruppe
18. Okt Fr	17:00 Uhr	Kartoffel- und Lichterfest Kinderwelt	Alle Kinder, Eltern...
31.Okt Do	Ganzer Tag	Konzepttag -geschlossen!-	Alle Mitarbeiterinnen

Vorschau:

Dezember 2013: Weihnachtsbacken vor der Moritzkirche  
sowie unser „Fest der Stille“



Kinderwelt Augsburg  
Interkulturelle Kindertagesstätte des  
Frohsinn Bildungszentrum Augsburg e.V.

*Interkulturelle Kindertagesstätte des  
Frohsinn Bildungszentrum Augsburg e.V.*

Baumgartnerstr.2  
86161 Augsburg

Tel: 0821-56759010  
Fax: 0821-56759011

[info@kinderwelt-augsburg.de](mailto:info@kinderwelt-augsburg.de)  
[www.kinderwelt-augsburg.de](http://www.kinderwelt-augsburg.de)  
[www.kinderwelt-augsburg-neubau.de](http://www.kinderwelt-augsburg-neubau.de)

V.i.S.d.P. Sonja Jahn, Dipl.Soz.päd.